

DVD-TIPPS

EIN FILM MIT LEISEN HUMOR, ABER GANZ VIEL EMOTION

Im Sommer 2014 sorgt der 90-jährige Bernard Jordan unverhofft weltweit für Schlagzeilen. Er verlässt auf eigene Faust mit seinem Gehwagen sein Pflegeheim in Südengland und macht sich per Schiff auf den Weg, um sich mit anderen Veteranen an einem Strand in der Normandie zu treffen und ihrer gefallenen Kameraden am 70. Jahrestag der Landung der Alliierten zu gedenken. Seine ebenfalls gebrechliche, aber lebensfrohe Frau Rene bleibt im Pflegeheim zurück und hält sein Verschwinden vor den Pflegern so lange wie möglich geheim, da sie weiß, wie wichtig diese Reise für Bernie ist. Mit der Hilfe von anderen Veteranen kommt Bernie sicher nach Frankreich, wo er nicht nur auf alte Kameraden trifft, sondern auch auf ehemalige Feinde. Nach diesen denkwürdigen und für Bernie so wichtigen Stunden voller Erinnerungen, macht er sich auf den Heimweg zu seiner geliebten Rene und wird unterwegs von dem plötzlich einsetzenden Medienrummel um seine Person überrascht.

Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Lesung mit Nikolaj Schultz

HANNOVER. Nikolaj Schultz, der „Nachwuchsstar der Soziologie“ (ZEIT) stellt seinen Bestseller „Landkrank“ (Edition Suhrkamp, 2024) im Literarischen Salon, Conti-Foyer, Königsworther Platz 1, vor. Die moderierte Lesung „Klimawandel somatisieren: Gut schlafen und gut sein im Anthropozän“ beginnt am Dienstag, 12. März, um 20 Uhr. Der Text ist Essay, fiktiver Reisebericht, Meditation, fragt nach der Verantwortung jeder und jedes Einzelnen, nach ethischer und ökologischer Orientierung. Karten (12 Euro, ermäßigt 6 Euro) gibt es im Vorverkauf zuzüglich 1 Euro Gebühr beim Buchladen Annabee, Stephanusstraße 12-14, sowie an der Abendkasse, die am Veranstaltungstag ab 19.30 Uhr öffnet. **RED**

Hohe Berge und wildes Wasser

FILME über Outdoor-Sport: Banff Mountain Film Festival im Theater am Aegi und Kajakfilmfestival im FZH Döhren

HANNOVER. Faszination Bergsport: Das renommierte Banff Mountain Film Festival geht zum 43. Mal auf Welttournee und macht am Mittwoch, 13. März, Station im Theater am Aegi. Einlass ist ab 18 Uhr, Programmbeginn ab 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind für 19,90 Euro erhältlich, der Vorverkauf in Hannover erfolgt bei SFU - Sachen für Unterwegs, Schillerstraße 33.

Das Programm 2024 zeigt eine Reihe von Orten, wo das Abenteuer garantiert noch zu finden ist. Gemeinsam mit den Abenteuerlustigen können die Zuschauerinnen und Zuschauer die endlosen Weiten Zirkistans auf der Suche nach unberührten Skiaufhängen durchstreifen und mit einer Gruppe von Höhlenforschern die Rocky Mountains von innen kennenlernen. Das Film-Festival aber feiert nicht nur Rekorde und Erfolge, sondern vor allem die Menschen, die die Filme erst überhaupt erst möglich machen. Denn: Ohne ein gutes Team, das zusammenhält, geht gar nichts.

DIE FILME DES BANFF-FESTIVALS

► Mustafa Ceylan: Ciao Fußballplatz, hallo Snowpark! Wäre es nach seinem Vater gegangen, wäre aus Mustafa Ceylan ein berühmter Fußballspieler geworden. Doch als er mit 15 Jahren das Skifahren für sich entdeckte, konnte davon keine Rede mehr sein. Ab sofort feilte er in jeder freien Minute an seinen Freestyle-Tricks – und dass er dabei ständig auf die Nase fiel, störte ihn nicht im Geringsten. Die Ausdauer hat sich gelohnt. Heute kann sich Mustafa kein Leben mehr ohne Skifahren vorstellen. Er ist noch immer begeisterter Freestyler, arbeitet

in einem Skiladen und dreht Skifilme.

► Cross Countries:

Kilian Bron nimmt die Zuschauenden mit auf eine Reise quer durch Nordamerika – natürlich mit dem Mountainbike. Von Sedona, über Squamish und Grand Junction geht es bis in den Großstadtdschungel von New York City. Er sucht nach neuen Wegen quer durch Wüsten und Wälder. Und lässt sich dieses Mal auch gerne von den Locals ein paar Geheimtipps zeigen.

► Reel Rock: DNA:

Sébastien Bouin gelingt die Erstbegehung der Route „DNA“ in der Verdonschlucht in Südfrankreich. DNA. Das sind erstmal nur drei harmlose Buchstaben, doch sie stehen für eine der härtesten Kletterrouten der Welt. Vielleicht ist „DNA“ sogar die nächste 9c? Das ist zumindest der Schwierigkeitsgrad, mit dem der Franzose seine neue Route bewertet hat.

► Subterranean:

Die Höhlenforscher Katie Graham und Franck Tuot wollen die tiefste und längste Höhle von British Columbia finden. Gemeinsam mit ihren Teams und begeben sich auf eine mehrtägige Expedition unter Tage. Große Teile der Höhlen kennen sie bereits, trotzdem wartet hinter jeder Biegung eine neue Herausforderung. Doch dieses Mal ist den Cavern keine Passage ist ihnen zu eng, zu steil oder zu matschig. Und mit der Aussicht auf zwei neue Rekorde sind die Höhlenforscher sogar bereit, eine komplette Tauchausrüstung bis zum tiefsten bekannten Punkt der „Bisaro“-Höhle zu schleppen.

► Chronoception:

Fasziniert von den gewaltigen Gipfeln des westlichen Tian-Shan-Gebirges nimmt eine Gruppe von Freeriderinnen und

Freeridern die anstrengende Anreise durch die endlosen Weiten der kirgisischen Steppe auf sich. Spätestens, als der russische Kamaz-LKW im Matsch stecken bleibt, ist allen klar: Dies ist keine gewöhnliche Expedition. Je tiefer sie in die mystische Welt der kirgisischen Nomaden eintauchen, desto mehr scheinen sich ungeahnte Kräfte in ihrem Innern auf wundersame Weise freizusetzen

► Desert Wings:

Gemeinsam mit sechs Paraglidern und ihren Motorschirmen geht es auf eine Erkundung die grandiose Wüstenlandschaft des amerikanischen Südwestens – natürlich aus der Vogelperspektive.

KAJAKFILMFESTIVAL

Rauf aufs Wasser geht es mit den Filmen, die das Kajakfilmfestival zeigt. Unter dem Motto „Zucker für die Augen und Balsam für die Seele“ ist es am Sonnabend, 9. März, ab 18 Uhr im Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, zu erleben. Eintrittskarten gibt es für 12 Euro online über Snapticket.

- Ice Waterfalls - Spitzbergen von David Arnaud
- Paradies Found - Raja Ampat von Michael Neumann
- Before I die (Bevor ich an der Alzheimer Krankheit sterbe) von Rush Sturges
- Near The River - Afrika von Darby McAdams
- Zurück im Pindos - Griechenland von Horst Fürsattel

► kajakfilmfestival.de



Dem Franzosen Sébastien Bouin gelingt die Erstbegehung der Route „DNA“ in der Verdonschlucht in Südfrankreich. Der Film „Reel Rock: DNA“ ist beim Banff-Filmfestival im Theater am Aegi zu sehen. Filmstill: Reel Rock - DNA

Stadt der Frauen

HANNOVER. Rund um den Internationalen Frauentag führen bekannte Hannoveranerinnen durch ihre Stadtteile und Lebenswege. Bei der Fahrt mit dem Busanov-E-Bus erzählen sie von ihren beruflichen und persönlichen Erfahrungen, zeigen biografische Orte und sprechen über relevante Themen. Am Sonntag, 10. März, berichtet Sabine Busmann vom Musikzentrum Hannover über die Initiative women* in music, über Frauen in der Musikbranche und ihre ganz persönlichen Erfahrungen.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen mit einer gemeinsa-

men musikalischen Jam-Session von Frauen. Abfahrt für die Bustour ist um 14 Uhr, das Anschluss-treffen im Stadtteilzentrum Bürgerschule Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, beginnt um 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@stadtteilzentrum-nordstadt.de oder Telefon (0511) 1690694.

Die Tour am Sonnabend, 9. März, mit Sängerin Ayda Kirci und Djane Miss Jasmina ist bereits ausgebucht, es gibt eine Warteliste. Alle Veranstaltungen sind ausschließlich für Frauen und weiblich gelesene Personen. **RED**



„City of Women“: Frauen zeigen ihre Stadt. Bild: Heller Grafikdesign

„Act now!“ – Kultur fürs Klima

HANNOVER. Unter dem Titel „Act now! Kultur aktiv fürs Klima“ werden am Sonnabend, 9. März, drei Veranstaltungen im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, präsentiert.

„Die Klima-Monologe“ erzählen vom Überleben einer Familie in Bangladesch nach Zyklon Aila, vom Kampf einer Pastoralistin gegen den Hunger aufgrund der Dürre im Norden Kenias, von einem Klimaaktivisten aus Pakistan, dessen eigenes Dorf am Fuße eines Gletschers überflutet wurde und einer Krankenschwester, die nur knapp dem tödlichsten Flächenbrand in der Geschichte Kaliforniens entkommen ist.

Michael Ruf führte Interviews, die mehrere Stunden, teils mehrere Tage dauern. Diese Interviews wurden dann lediglich gekürzt und verdichtet. Es wird dabei nichts hinzuerfunden und die sprachliche Ausdrucksweise wird beibehalten. Wortgetreues, menschennahes Theater. be-

ginn der eindrucksvollen Auf-führung ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr bei freiem Eintritt.

Im Anschluss an das dokumentarische Theater greift ab 17.30 Uhr (Einlass: 17 Uhr) die Diskussion „Climate Justice Now!“ globale und intersektionale Aspekte von Klimagerechtigkeit auf. Auch Gäste sind dabei in dem interaktiven Diskussionsformat eingeladen mitzudiskutieren und ihre Fragen zu teilen.

Enno Bunger ist ab 19.45 Uhr (Einlass: 19 Uhr) live zu erleben. Seit 14 Jahren bietet er den Soundtrack für die Höhen und Tiefen des Lebens, im Januar erschien sein fünftes Album „Der beste Verlierer“. Mit einer Mi-

schung aus Pop, Poesie, Politik und Punctlines trifft der selbst-ernannte „hauptberufliche

Flausenleger“ den Nerv eines nachhaltig wachsenden Publikums, das der frühere Barpianist sich nicht nur übers Internet, sondern vor allem live mit mehr als 600 gespielten Konzerten in Clubs, Hallen, Wohnzimmern und auf Festivals erarbeitet hat. Zwischen Elektro-Hymnen und Klavierballaden bricht Bunger

nicht selten mit dem gewöhnlichen Konzertformat und bringt zwischen den Songs einige selbstironische, kabarettistische Unterhaltungseinlagen. Der Eintritt für das Konzert kostet an der Abendkasse 33 Euro. **RHR**



Pop trifft Poesie und politisches Kabarett: Enno Bunger ist im Rahmen des Programms „Act now!“ live im Pavillon. Foto: Jan Seebeck

Folk-Punk: Black Water County

HANNOVER. Black Water County verschmelzen nahtlos Folk- und Punk-Elemente und schaffen so einen Celtic-Punk-Sound, der von ihrer Leidenschaft für ihr Handwerk zeugt. Die britische Band spielt seit fast einem Jahrzehnt gemeinsam, wick im Laufe der Zeit vom ausgetretenen Pfad jugendlicher Unverschämtheit in einen wachsamem Zustand der Introversion ab und pflegt dabei ihre Affinität zu Geschichten von den Gebeulten und Gebrochenen. Live gibt es sie am 12. März beim Ruby Tuesday im Café Glocksee, Glockseestraße 35, zu hören. Einlass ist ab 20 Uhr, der Eintritt ist frei. **RED**

Ostereier und Gartenrundgang

HANNOVER. Das Team des Schulbiologiezentrums im Botanischen Schulgarten Burg, Vinnhorster Weg 2, lädt am 10. März wieder zu der Sonntagmorgen-Veranstaltung ab 10.30 Uhr ein. Treffpunkt für die Teilnehmenden ist vor dem alten Schulhaus (Leihstelle). Während auf erwachsene Gäste ein Gartenrundgang wartet, steht für die kleinen ein Osterprogramm an. „Ei, Ei, Ei – alles rund ums Ei“ gibt es für Kinder ab sechs Jahren bei einem Workshop mit Birgit Busch zu erfahren. Kinder ab fünf Jahren können sich einem Bastelangebot zum Thema Osterfloristik mit Theresa Griese anschließen. Der Eintritt ist wie immer kostenlos, über Spenden freut sich das Team jedoch. Die Veranstaltungen dauern bis 12 Uhr, bei einer großen Anzahl Interessierter wird um Verständnis dafür gebeten, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. **RHR**



Ei, Ei, Ei: Im Schulbiologiezentrum dreht sich alles um Ostern. Symbolfoto: Skitterphoto / Pexels

Uli Sailor live im TAK

HANNOVER. Uli Sailor hat mehr als 25 Jahre in verschiedenen Bands wie TUSQ und Terrorgruppe in ganz Deutschland vor tausenden von Fans gespielt. Kürzlich gelang es ihm, die rebellische Energie des Punkrock mit der feinen Melancholie eines Klaviers zu verbinden. Das Ergebnis nennt er „Punkrock Piano“ – ein elektrifizierender Sturm, der Herzen erreicht und sehr persönliche Texte aus dem Leben über das Älterwerden, die Verweigerung und die Musikszene transportiert. Live ist er im TAK, Am Küchengarten 3-5, am Dienstag, 12. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Tickets gibt es ab 15 Euro, ermäßigt 11 Euro. **RHR**



BJARNE MÄDEL UND MATTHIAS BRANDT
30. November 2024 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Green Lung - These Heathen Lands
02. April 2024: Musikzentrum

Ildikó von Kürthy
03. April 2024: Theater am Aegi

Cirque Bouffon - Paraiso
Diverse Termine: Waterlooplatz

Dave Matthews Band
05. April 2024: Swiss Life Hall

Joachim Witt
05. April 2024: Musikzentrum

Hannover-Burgdorf - HSV Hamburg
05. April 2024: ZAG arena

Lydia Benecke
06. April 2024: Pavillon

Söhne Mannheims
06. April 2024: Capitol

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de